

NEWSLETTER Nr. 04 / 2025

Sehr geehrte Damen und Herren,

die aktuellen Kulturangebote sind vielfältig, einladend und bunt, sie machen Lust auf mehr und lassen uns beschwingt in den Frühling starten. Durchatmen und Durchstarten.

Kulturpolitisch ist es wenig beschwingt. Die Haushaltsentwürfe des Landes zeichnen ein düsteres Bild – nicht nur für die Freie Kulturszene. Die Unterfinanzierung der Kommunalhaushalte führt zu erheblichen Unwuchten in den ländlichen und urbanen Kulturräumen. Rechtskonservative Politik treibt verunsicherte Kommunalverwaltungen vor sich her. Was können wir Kulturschaffende dem konkret entgegensetzen?

Wir müssen uns (weiter) einmischen, da wo wir wirken. Wir müssen uns verbünden - über Sparten- und Verortungen hinaus. Wir müssen uns solidarisieren. Kultur muss sich (wieder) seiner gestaltenden Kraft bewusstwerden. Wir dürfen nicht warten, was über uns entschieden wird. Wir müssen entscheiden, wo wir mit Kultur für die Gesellschaft wirken können und wollen.

Die aktuelle Ausgabe der Kulturpolitischen Mitteilungen bündelt unter dem Themenschwerpunkt „Kulturelle Demokratie unter Druck“ hierzu anregende und Mut machende Beiträge.

Ein wichtiges Signal setzen wir mit dem Positionspapier „Förderung der Inklusionsentwicklung nicht stoppen!“ der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich. Kürzungen müssen entschieden abgelehnt und Barrierefreiheit sowie Inklusion in der Kultur weiter gefördert werden.

Viel Freude und Zugewinn beim Stöbern.

Ihr Team des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

INHALT

- KULTUR & GESELLSCHAFT
- NACHHALTIGKEIT IN DER SOZIOKULTUR
- KULTURELLE KINDER- & JUGENDBILDUNG
- WETTBEWERBE & FÖRDERPROGRAMME
- WEITERMACHEN & WEITERBILDEN
- RECHT, STEUER & FINANZEN
- STELLENANGEBOTE

■ **INKLUSION IM KULTURBEREICH**

■ **“KULTUR MACHT STARK” SACHSEN**

■ **QUARTIERSENTWICKLUNG - GEMEINWESENARBEIT**

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

KULTUR & GESELLSCHAFT

Förderung: Positive Zwischenbilanz für „Kultur macht stark“

Das BMBF zieht eine positive Zwischenbilanz: Alle 27 Programmpartner setzen ihre erfolgreiche Arbeit bis Ende 2027 fort. „Kultur macht stark“ fördert bundesweit Projekte der kulturellen Bildung für benachteiligte Kinder und Jugendliche. Die sächsische Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen informiert dazu weiter unten im Newsletter.

[weitere Informationen](#)

Finanzen: Honorar-Matrix Sachsen veröffentlicht

Die Honorar-Kommission des Sächsischen Staatsministeriums für Wissenschaft, Kultur und Tourismus hat Empfehlungen zur angemessenen Vergütung von Kulturschaffenden im Freistaat Sachsen erarbeitet. Die Honorar-Matrix Sachsen dient als Orientierung für die Berechnung von Honoraren bei Projekten und Veranstaltungen.

[weitere Informationen](#)

Finanzen: Gender Pay Gap in der Kultur wächst weiter

Frauen in der freien Kulturbranche verdienen 25 % weniger als Männer – der Gender Pay Gap ist seit 2022 sogar gestiegen. Besonders groß sind die Unterschiede in Musik, darstellender Kunst und Design. Ursachen sind fehlende Transparenz, Kürzungen und unsichere Verhandlungen. ver.di fordert: Mehr kollektive Verhandlungen, Tarifverträge und Basishonorare für faire Bezahlung.

[weitere Informationen](#)

Projektaufruf: GeoKultur 2025

Bis zum 15.07.2025 können sich Vereine, Unternehmen, Initiativen und Einzelpersonen um Fördermittel für GeoKultur-Projekte im Geopark Porphyryland bewerben. Das Aller.Land-Programm unterstützt beteiligungsorientierte Projekte zu Kultur, Geschichte und Menschen der Region. Für 2025 stehen 89.000 € bereit (vorbehaltlich der Förderung).

[weitere Informationen](#)

Umfrage: Praxisbeiträge für die Kreativwirtschaft in Sachsen gesucht!

Im Auftrag des SMWA führt Kienbaum Consultants eine Online-Befragung durch. Gesucht werden Praxisbeispiele, die die Rahmenbedingungen für Unternehmen der Kultur- und Kreativwirtschaft in Sachsen verbessern. Teilen Sie bis 30. Mai 2025 Ihre Maßnahmen, Projekte oder Förderideen und gestalten Sie Sachsens Kreativstandort aktiv mit! Die Teilnahme ist anonym.

[weitere Informationen](#)

Unterstützungsangebot: CREATIF ACADEMY. Crowdfunding für Kreative

Die Lernplattform CREATIF ACADEMY unterstützt Kultur- und Kreativschaffende dabei, Crowdfunding als nachhaltige Finanzierungsstrategie zu nutzen. Sie bietet praxisnahe Hilfestellungen, um eigene Kampagnen professionell zu planen und erfolgreich umzusetzen.

[weitere Informationen](#)

Publikation: **Kultur verbindet – Ergebnisse des Relevanzmonitors 2025**

Laut Relevanzmonitor Kultur 2025 sehen 87 % der Deutschen Kultur als zentrale Stütze einer sich wandelnden Gesellschaft. 64 % halten Kultur für ebenso förderungswürdig wie andere öffentliche Bereiche. Besonders junge Menschen wünschen sich mehr niedrigschwellige, lebensnahe Kulturformate. Kultur bleibt damit unverzichtbar für Zusammenhalt, Demokratie und Lebensqualität.

[weitere Informationen](#)

Publikation: **Kulturelle Demokratie unter Druck**

Die aktuelle Ausgabe der Kulturpolitischen Mitteilungen widmet sich dem Schwerpunkt „Kulturelle Demokratie unter Druck“. In Zeiten gesellschaftlicher Umbrüche verstehen sich die Beiträge der Ausgabe als Diskussionsangebot und Argumentationshilfe in Sachen Kulturelle Demokratie.

[weitere Informationen](#)

Publikation: **Noch immer "Bürger zweiter Klasse"?**

Viele Ostdeutsche, besonders die „Wendekinder“ – zwischen 1975 und 1985 Geborene – sehen 30 Jahre nach der Einheit Fortschritte im Zusammenwachsen von Ost und West. Dennoch bleibt das Gefühl sozialer Benachteiligung bestehen: Rund die Hälfte empfindet, dass Ostdeutsche weiterhin als Bürger zweiter Klasse behandelt werden.

[weitere Informationen](#)

Publikation: **Kreative Kohle.**

Handbuch für ko-kreative Partizipation im Strukturwandel

Das praxisorientierte Handbuch dient als Leitfaden für die ko-kreative Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft, Kunst und lokalen Akteur*innen, wie Bürger*innen, zivilgesellschaftlichen Organisationen und Unternehmen, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt im Strukturwandel zu fördern.

[weitere Informationen](#)

Publikation: **Fördertöpfe für Vereine, selbstorganisierte Projekte und politische Initiativen**

Das praxisorientierte Nachschlagewerk ist ein kompetenter Wegweiser innovativer Finanzierungswege zur Verwirklichung von Projektideen. Die aktuelle Auflage porträtiert mehr als 500 regionale, bundesweite und internationale Stiftungen, öffentliche Förderprogramme sowie weitere Möglichkeiten zur Finanzierung von Projektideen.

[weitere Informationen](#)

Publikation: **Leitfaden: Kriterien für wirkungsvolle Begegnungsformate**

Wie können Begegnungsprojekte gut gelingen? Um entsprechende Formate professionell gestalten zu können, fasst ein neuer Leitfaden konkrete Handlungsempfehlungen für eine erfolgreiche Ausgestaltung von Begegnung zusammen. Der Leitfaden richtet sich vorrangig an zivilgesellschaftliche Organisationen oder Fördernde des dritten Sektors, ebenso an kommunale und politische Akteure.

[weitere Informationen](#)

Termin: **Kunst und Kultur verteidigen: Digitale Diskussionsrunde**

Kunst- und Kultureinrichtungen sehen sich zunehmend rechten Angriffen ausgesetzt – von Einschüchterungen bis Bedrohungen. Wie können sie sich wehren und demokratische Werte stärken, wenn Ressourcen knapp werden? Es diskutieren Expert*innen und Kulturschaffende über Erfahrungen, Prävention und Vernetzung.

Termin: **15.05.2025** // 13:00 – 15:30 Uhr // online // [weitere Informationen](#)

Termin: **Demokratie braucht Begegnung**

Wie kann Demokratie im Alltag gestärkt werden, wenn Begegnungsorte schwinden? Das Projekt „Allzeitorte – Gemeinsam mehr bewegen“ lädt zu einer Online-Diskussion mit Autor Rainald Manthe und Akteur*innen ein. Im Fokus: Neue Räume für Austausch und Teilhabe schaffen, damit Demokratie wieder erlebbar wird.

Termin: **20.05.2025** // 12:30 – 13:30 Uhr // online // [weitere Informationen](#)

Termin: **Treibstoff der Veränderung: Kompetenzen für Nachhaltigkeit**

Wie hängen persönliche Fähigkeiten mit nachhaltigem Handeln zusammen? Im Online-Seminar „Treibstoff der Veränderung“ zeigt Andrea Hingst wie man eigene Kompetenzen zur Umsetzung der Sustainable Development Goals beitragen können.

Termin: **23.05.2025** // 12:00 – 14:00 Uhr // online // [weitere Informationen](#)

Termin: **„Vielfältiger Osten“: Jetzt anmelden!**

Der Verbund Mitte:Ost lädt zur Konferenz „Vielfältiger Osten“ nach ein. Im Fokus stehen der Umgang mit demokratiefeindlichen Tendenzen, rechtliche Rahmenbedingungen und künstlerische Strategien für Vielfalt und Demokratie. Workshops, Panels und Vernetzung bieten praxisnahe Impulse für Akteur*innen der Freien Darstellenden Künste. Anmeldung bis 22.05.2025

Termin: **03.06.2025** // Olbernhau // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

NACHHALTIGKEIT IN DER SOZIOKULTUR

Förderung: **Klimaanpassung: Jetzt passende Programme finden!**

Kultureinrichtungen können Fördermittel für Klimaanpassungsmaßnahmen von Bund, Ländern und der EU beantragen. Das Zentrum KlimaAnpassung stellt eine Übersicht zu aktuellen Förderprogrammen bereit und unterstützt mit Beratung.

[weitere Informationen](#)

Hör Tipp: **Kreativ gegen die Klimakrise: Neue Podcast's von Julie's Bicycle**

In der sechsteiligen Podcastreihe „Creative Climate Leadership“ berichten internationale Alumni, wie sie mit kreativen Ansätzen die Klimakrise angehen. Persönliche Geschichten zeigen, wie Kunst und Kultur weltweit zu nachhaltigem Wandel und mehr Klimagerechtigkeit beitragen können.

[weitere Informationen](#)

Termin: **Dear Future – Dresdner Nachhaltigkeitsfestival 2025**

Wie prägt Arbeit unsere Zukunft? Das Dear Future Festival widmet sich dem Motto „Zukunft in Arbeit“ und beleuchtet in Vorträgen, Workshops und Exkursionen, wie Arbeit gesellschaftlichen und ökologischen Wandel vorantreibt. Diskutiere mit, wie eine faire und nachhaltige Arbeitswelt aussehen kann.

Termin: **08.05. - 24.05.2025** // [weitere Informationen](#)

Termin: **Green Culture Festival 2025: Handabdruck der Kultur**

Unter dem Motto „Handabdruck – Wer wollen wir gewesen sein?“ steht nicht nur das Reduzieren des ökologischen Fußabdrucks im Fokus, sondern vor allem die Frage, wie wir durch gemeinsames Handeln positive Veränderungen anstoßen können.

Termin: **12.-13.06.2025** // Essen // [weitere Informationen](#)

KULTURELLE KINDER- UND JUGENDARBEIT

Studie: Jugendstudie 2024

Das Kultusministerium hat zusammen mit der Universität Stuttgart die Jugendstudie für 2024 veröffentlicht. Die Ergebnisse zeigen: Ein Großteil der Jugendlichen fühlt sich psychisch stark unter Druck. Die Studie liefert tiefe Einblicke in ihre Lebensrealität und zeigt, wo es an Unterstützung, Beteiligung und Vertrauen fehlt – und wo Politik handeln muss

[weitere Informationen](#)

Politik: Die BKJ nimmt Stellung zum Koalitionsvertrag

Wie auch andere Bundesverbände hat sich die BKJ zum Koalitionsvertrag geäußert. Union und SPD haben den Koalitionsvertrag für die 21. Legislaturperiode vorgestellt. Viele der bildungs-, jugend- und kulturpolitischen Anliegen, für die sich die Bundesvereinigung Kulturelle Kinder und Jugendbildung (BKJ) und ihre Mitglieder eingesetzt haben, finden sich im Koalitionsvertrag wieder und erfordern jetzt eine konsequente Umsetzung.

[weitere Informationen](#)

Kinder- & Jugendhilfe: Was ist Advocacy und wie kann man es nutzen?

Kürzungen und instabile Rahmenbedingungen erschweren die Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe. Die neue Handreichung der initiativeKJP zeigt, wie Fachkräfte durch Advocacy gezielt auf Missstände aufmerksam machen und langfristig politische Wirkung erzielen können. Sie bietet einen praxisnahen Einstieg und konkrete Handlungsansätze für eine starke Interessenvertretung. Dazu ist eine Publikation erschienen.

[weitere Informationen](#)

WETTBEWERBE & FÖRDERUNGEN

Ausschreibung: Holt den Wanderspace in eure Stadt!

Der Wanderspace ist ein mobiler Experimentierraum aus umgebauten Seecontainern, der von 2025 bis 2027 durch die Kulturregion Chemnitz reist. Er bietet Platz für kreative Projekte wie Musik, Kunst, Siebdruck oder Konzerte. Gruppen von 4-5 Personen im Alter von 15-30 Jahren können sich bewerben und erhalten bis zu 15.000 € Budget sowie individuelle Unterstützung.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **15.05.2025** // [weitere Informationen](#)

Wettbewerb: machen!2025

Gemeinnützige Organisationen aus Ostdeutschland können ihre Ideen für ein gutes Miteinander beim Wettbewerb „machen!2025“ einreichen. Insgesamt werden 200 Projekte mit Preisgeldern zwischen 2.500 und 10.000 € ausgezeichnet. Die Kategorien umfassen Lebensqualität, Jugendengagement und das Jubiläum „35 Jahre Deutsche Einheit“

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **15.05.2025** // [weitere Informationen](#)

Ausschreibung: Gründungsgarage_F: Neues Angebot für Gründerinnen

Die Gründungsgarage_F in Chemnitz unterstützt Frauen mit sozialen, ökologischen oder kreativen Gründungsideen durch Coaching, Mentoring und Vernetzung.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **20.05.2025** // [weitere Informationen](#)

Wettbewerb: **Rauskommen!**

Der Bundesverband der Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen e.V. (bjke) ruft zur Teilnahme am Wettbewerb "Rauskommen!" 2025 auf. Gesucht werden laufende oder kürzlich abgeschlossene Projekte von Jugendkunstschulen und Kulturpädagogischen Einrichtungen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.05.2025 // [weitere Informationen](#)

Preis: **Powered by Philip Morris Award**

Der neu geschaffene Powered by Philip Morris Award unterstützt gemeinnützige Organisationen, die sich mit neuen Ideen und Initiativen für den Zusammenhalt in einer freien und offenen Gesellschaft starkmachen. In den drei Kategorien Zukunft, Gesellschaft und Kultur wird jeweils ein Projekt mit 50.000 € ausgezeichnet. Die gesuchten Vorhaben zielen auf die Stärkung eines friedlichen Zusammenlebens und die Förderung von gesellschaftlicher und kultureller Teilhabe.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.05.2025 // [weitere Informationen](#)

Ausschreibung: **Unternehmerpreis 2025**

Das Magazin Superllu und der Ostdeutsche Sparkassenverband vergeben 2025 erneut den Unternehmerpreis an Vereine, Kommunen und Unternehmen. Ausgezeichnet werden 13 Preisträger in den Kategorien „Vereine“, „Unternehmen“ und „Kommunen“ aus den Bundesländern Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 06.06.2025 // [weitere Informationen](#)

Preis: **Lokale Agenda Dresden Preis 2025**

Der 26. Lokale Agenda Preis zeichnet kreative Projekte für nachhaltige Entwicklung in Dresden aus. Bewerben können sich Initiativen, Unternehmen, Schulen und mehr – ob abgeschlossenes oder laufendes Projekt. Es winken Preisgelder von insgesamt 6.000 €.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 15.06.2025 // [weitere Informationen](#)

Ausschreibung: **im:puls – 7. Sächsische Nacht der Jugendkulturen 2025**

Junge Kreative aufgepasst: Die [im:puls](#) – 7. Sächsische Nacht der Jugendkulturen findet am 19. und 20. September 2025 statt. Bis zu 35 Projekte werden mit je 500 € gefördert. Gesucht werden vielfältige Aktionen von und für Jugendliche in Sachsen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 14.06.2025 // [weitere Informationen](#)

Preis: **Sächsischer Museumspreis 2025**

Das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus verleiht – vorbehaltlich der Beschlussfassung des Sächsischen Landtages zum Haushaltsplan 2025/2026 – in diesem Jahr zum zehnten Mal den Sächsischen Museumspreis. Der Sächsische Museumspreis ist mit insgesamt 30.000 € dotiert. Es werden ein Hauptpreis in Höhe von 20.000 € und zwei Spezialpreise in Höhe von jeweils 5.000 € vergeben.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 30.06.2025 // [weitere Informationen](#)

Wettbewerb: **startsocial**

Soziale Initiativen aus ganz Deutschland können sich für eines von 100 Beratungsstipendien bewerben und erhalten vier Monate individuelle Unterstützung durch Expert*innen aus der Wirtschaft, exklusive Workshops sowie mehr Sichtbarkeit und Zugang zu einem starken Netzwerk. Ziel ist die nachhaltige Stärkung des Ehrenamts und gesellschaftlicher Teilhabe.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 10.07.2025 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Zweite Förderrunde Postcode Lotterie**

Die Deutsche Postcode Lotterie fördert Projekte von gemeinnützigen Organisationen in ganz Deutschland aus den Bereichen Chancengleichheit, Natur- und Umweltschutz sowie sozialer Zusammenhalt. Dazu zählen u. a. Projekte gegen Altersarmut und Einsamkeit sowie generations-übergreifende Gemeinschaftsprojekte.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 11.07.2025 // [weitere Informationen](#)

Ausschreibung: **Dieter Baacke Preis 2025**

Die Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur und das Bundesfamilienministerium zeichnen mit dem Dieter Baacke Preis bundesweit beispielhafte Projekte der Bildungs-, Sozial- und Kulturarbeit in Deutschland aus. Auch intergenerationelle Medienprojekte werden prämiert.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 31.07.2025 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **SLM fördert Medienkompetenz-Projekte**

Die Sächsische Landesmedienanstalt unterstützt Projekte zur Stärkung der Medienkompetenz und Informationsfähigkeit – besonders für junge Menschen. Gefördert werden innovative Ansätze, die einen verantwortungsvollen Umgang mit Medien vermitteln. *Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 11.08.2025 // [weitere Informationen](#)*

Wettbewerb: **Medienpädagogischer Preis 2025**

Die SLM und das SMK vergeben auch 2025 den Medienpädagogischen Preis für innovative Medienprojekte in Sachsen. Im Fokus steht das Jahresthema „Digitale Balance“ – gesucht werden Projekte, die einen bewussten und gesunden Umgang mit digitalen Medien fördern. Es winken Preise im Gesamtwert von 16.000 €.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 22.08.2025 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **action! Aktiv für eine globale Welt**

Mit bis zu 500 € unterstützt die DSEE Aktionen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen. Gruppen ohne eigene Rechtsform können sich bewerben, um Themen wie Klimaschutz oder soziale Gerechtigkeit kreativ umzusetzen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: 20.10.2025 // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Gemeinschaftsfonds Zukunftswege Ost**

Der Gemeinschaftsfonds Zukunftswege Ost unterstützt Initiativen in ländlichen Regionen Ostdeutschlands, die sich für gesellschaftlichen Zusammenhalt und respektvolles Miteinander engagieren. Für Mikroprojekte gibt es bis zu 5.000 € Förderung. Ziel ist es, mehr Engagement und positive Entwicklung vor Ort ermöglichen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: laufend im Jahr // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Förderfonds „Gegenwind 2025“**

Die Amadeu Antonio Stiftung unterstützt mit dem Förderfonds „Gegenwind“ Projekte, die sich für Demokratie und gesellschaftlichen Zusammenhalt einsetzen. Gefördert werden Initiativen, die Rassismus, Antisemitismus und Antifeminismus bekämpfen oder solidarische Lösungen für Krisen entwickeln. Anträge auf bis zu 2.500 € (in Ausnahmefällen 5.000 €) können das ganze Jahr gestellt werden, solange Mittel verfügbar sind.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: laufend im Jahr // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit, Rassismus & Intoleranz**

Die Stiftung für Toleranz und Völkerverständigung fördert innovative Projekte gegen Fremdenfeindlichkeit, insbesondere für Kinder und Jugendliche in den Neuen Bundesländern und Berlin. Antragsberechtigt sind juristische Personen und Vereine. Die Förderung erfolgt anteilig, erfordert weitere Finanzierungsquellen und muss den Stiftungszwecken entsprechen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **laufend im Jahr** // [weitere Informationen](#)

Förderung: **Mikroförderprogramm zur Ehrenamtsförderung**

Das Mikroförderprogramm "Engagement gewinnen. Ehrenamt binden. Zivilgesellschaft stärken" der Deutschen Stiftung für Engagement und Ehrenamt (DSEE) für strukturschwache und ländliche Räume wird auch im Jahr 2025 fortgesetzt. Gemeinnützige Organisationen können ihre Projektanträge für bis zu 1.500 € Förderung stellen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **laufend im Jahr** // [weitere Informationen](#)

Förderung: **SDG-Fonds: Förderung für Bildungsprojekte zu Nachhaltigkeit**

Der SDG-Fonds unterstützt gemeinnützige Vereine in Ostdeutschland und Berlin bei Projekten zur entwicklungspolitischen Bildungsarbeit rund um die 17 UN-Nachhaltigkeitsziele. Ziel ist es, vielfältige Perspektiven auf globale Themen zu vermitteln und das Bewusstsein für nachhaltiges Handeln lokal zu stärken.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

WEITERMACHEN & WEITERBILDEN

SEMINARE & WORKSHOPS

*Diese und noch viele weitere interessante Weiterbildungen
sind auf unserer Website zu finden:*

<https://soziokultur-sachsen.de/seminare-und-workshops>

- **Kommunale Entwicklungsbeiräte: Vorstellung und Diskussion eines innovativen Beteiligungsformats**

Termin: **13.05.2025** // 14:00 – 17:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Mit Hand und Fuß – Wirkungsorientierte Projektplanung**

Termine: **14.05., 04.06., 18.06.2025** // Online // [weitere Informationen](#)

- **Klimafreundliche Kultur**

Termin: **17.05.2025** // 11:00 – 16:30 Uhr // Marburg // [weitere Informationen](#)

- **Projektmanagement für Beteiligungsverfahren**

Termin: **20.05.2025** // 14:00 – 17:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Wissenstransfer in Kultureinrichtungen**

Termin: **21.05.2025** // 16:00 – 20:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Das Bürgerbudget – Mit kleinen Summen Großes bewirken**

Termin: **22.05.2025** // 14:00 – 17:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

- **Methodenworkshop: Welche Beteiligungsmethode für welchen Anlass?**

- **SAVE THE DATE | Short Cut Europe 2025: Konferenz des Fonds Soziokultur in der Kulturhauptstadt Europas**

Termin: **10.09.2025** // 10:00 – 17:00 Uhr // Chemnitz // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

RECHT, STEUER & FINANZEN

Koalitionsvertrag: Was ist in den Bereichen Ehrenamt und Gemeinnützigkeit vorgesehen?

Die neue Koalition auf Bundesebene zwischen CDU/CSU und SPD hat sich einiges vorgenommen. Neben verschiedensten Vorhaben widmet sich der jüngst vorgestellte Koalitionsvertrag auch den Themen Ehrenamt und Gemeinnützigkeit. Wir haben einen Blick in den Vertrag hineingeworfen, was genau in diesem Bereich geplant ist.

[weitere Informationen](#)

Vorstand ganz praktisch: Die Geschäftsordnung des Vereinsvorstands

Damit die Tätigkeit des Vereinsvorstandes gut organisiert vonstattengehen kann, ist es oft empfehlenswert, eine Geschäftsordnung zu erlassen, welche entsprechende Regelungen enthält. Somit können Aufgaben fest zugewiesen sowie Verfahren und Abläufe festgelegt werden und im Ergebnis auf ein produktives Miteinander im Vorstand hingewirkt werden.

Da es mit Blick auf Geschäftsordnungen keine gesetzliche Grundlage gibt, hängt die Frage, ob und wie so eine Geschäftsordnung erlassen werden kann, zunächst davon ab, was hierzu ggfs. bereits in der Satzung geregelt worden ist. Dieser Videobeitrag soll hier einen ersten Überblick zum Thema geben und behandelt dementsprechend einige relevante Fragestellungen.

[weitere Informationen](#)

Nicht eingetragener Idealverein ist grundbuchfähig

Die Eintragung eines Vereins in das Vereinsregister ist Grundlage der Erlangung einer eigenen Rechtspersönlichkeit. Durch die Eintragung wird ein Verein zur sog. „juristischen Person“ und kann damit als eigenes Rechtssubjekt auftreten. Die Eintragung eines Vereins ist aber keinesfalls ein Muss. Auch wenn diese einige Vorteile mit sich bringt, kann ein nicht eingetragener Verein am Rechtsgeschäftsverkehr teilnehmen. Das betrifft auch seine Grundbuchfähigkeit, wie eine Entscheidung des Oberlandesgerichts (OLG) München verdeutlicht.

[weitere Informationen](#)

Unangemessene Vergütungen führen nicht zwangsläufig zum Verlust der Gemeinnützigkeit

Die mit der Gemeinnützigkeit verbundenen Steuervergünstigungen werden nur dann gewährt, wenn die gesetzlich formulierten Spielregeln beachtet werden. So haben gemeinnützige Organisationen etwa bei der Mittelverwendung das Gebot der Selbstlosigkeit zu beachten. Dieses gibt vor, dass von einer gemeinnützigen Organisation nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke verfolgt werden dürfen. Werden Mittel anders verwendet, als es das Gesetz gestattet, liegt eine Mittelfehlverwendung vor.

Die Folge kann die Aberkennung der Gemeinnützigkeit sein. Von den Vorgaben der Selbstlosigkeit sind auch Vergütungen umfasst. Diese dürfen nicht unverhältnismäßig hoch

sein. Was das bedeutet und was geschieht, wenn Grenzen überschritten werden, behandeln wir in diesem Beitrag.

[weitere Informationen](#)

Gut zu wissen: Die Einberufung der Mitgliederversammlung

In der Mitgliederversammlung werden die wesentlichen Entscheidungen des Vereins getroffen und Beschlüsse hierzu gefasst. Damit eine Mitgliederversammlung ordnungsgemäß durchgeführt werden kann, ist allerdings eine sorgfältige Vorarbeit, insbesondere mit Blick auf die Einberufung notwendig. Denn wird die Mitgliederversammlung nicht ordnungsgemäß berufen, sind die gefassten Beschlüsse grundsätzlich unwirksam. Schlimmstenfalls muss dann erneut eine Versammlung einberufen werden – mitsamt dem Aufwand, der hiermit in Zusammenhang steht.

[weitere Informationen](#)

Jugendreisen im Verein: Kein genereller Zweckbetrieb

Ein gemeinnütziger Verein, dessen Tätigkeitsfeld im Bereich des Amateursports und der Jugendarbeit liegt, führte regelmäßig Jugendreisen durch. Gemeinsam mit einer Partnerorganisation fanden in diesem Zusammenhang jährlich wechselseitige Jugendbegegnungen statt. Im Rahmen einer Außenprüfung durch das Finanzamt kam der Betriebsprüfer zu dem Ergebnis, dass diese Reisen nicht als Zweckbetrieb, sondern als wirtschaftlicher Geschäftsbetrieb einzuordnen sind. Gegen die auf Grundlage dieser Auffassung des Betriebsprüfers erlassenen Bescheide ging der Verein auf dem Rechtsweg vor und schlussendlich musste das Finanzgericht (FG) Hamburg entscheiden.

[weitere Informationen](#)

Anmeldung eines gemeinnützigen Vereins nur mit finanzamtlicher Bescheinigung

Nachdem die Gründungsversammlung eines Vereins abgehalten worden war, meldete der frisch gewählte Vorstand den Verein zur Eintragung in das Vereinsregister an. In der Satzung, welche mit der Anmeldung eingereicht wurde, war geregelt, dass der Verein „ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne der Abgabenordnung“ verfolgt. Die Eintragung wurde seitens des Registergerichts verwehrt. Zur Begründung hieß es unter anderem, dass die (vorläufige) Bescheinigung des Finanzamtes über die Gemeinnützigkeit fehle. Der Verein entgegnete, dass man vom Finanzamt noch keine Rückmeldung erhalten habe und die Unterlagen daher noch nicht vorliegen. Infolgedessen wurde gegen die Entscheidung des Registergerichts Beschwerde eingelegt.

[weitere Informationen](#)

Vereinsmitgliedschaft: Muss jeder aufgenommen werden?

Ohne Mitglieder funktioniert kein Verein. Sie erfüllen ihn durch ihr Engagement mit Leben und beeinflussen durch Ausübung ihres Stimmrechts im Wesentlichen auch dessen Willensbildung. Natürlich sind viele Vereine vor diesem Hintergrund bestrebt, einen gesunden Mitgliederbestand zu halten bzw. diesen idealerweise sogar auszubauen. Aber muss ein Verein eigentlich jeden aufnehmen, der Mitglied werden will? Ein Fall, der vor dem Oberlandesgericht (OLG) Brandenburg landete, warf unter anderem diese Frage auf.

[weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

STELLENANGEBOTE

Eine detaillierte Übersicht zu allen Stellenangeboten gibt es [HIER](#)

- **Dramaturg*in (m/w/d) Projekt: Atlas-Cargo-Bike-Tour**
Kultur Aktiv e.V. -tsch. Kollektiv tYhle // Bewerbung bis: 26.05.2025
- **Medienpädagogik*in (m/w/d) in Teilzeit**
AWO SPI GmbH // Dresden // Bewerbung bis: 08.05.2025 // Beginn: 01.06.2025
- **Werkstattpädagog*in / Designer*in / Handwerker*in / Künstler*in / Innenarchitekt*in (w/m/d) - 30 h / Woche**
Treibhaus e.V. // Döbeln // Bewerbung bis: 15.05.2025 // Beginn: 01.07.2025
- **Mitarbeiter*in (w/m/d) Demokratiebildung in der Jugendarbeit - 30 h/Woche**
agjf-Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V. // Chemnitz // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt
- **Mitarbeiter*in (w/m/d) Fachstelle Internationale Jugendarbeit - Voll- bzw. Teilzeit**
agjf-Arbeitsgemeinschaft Jugendfreizeitstätten Sachsen e.V. // Chemnitz // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt
- **Projektbetreuer*in (w/m/d) "Begegnungsstätte" - Teil- oder Vollzeit**
Lebensfahrten e.V. Meißen // Beginn: nächstmöglicher Zeitpunkt
- **Bundesfreiwilligendienst (w/m/d) - 21-40 h /Woche**
KulturLoge Dresden // Dresden // Beginn: 01.07.2025

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Service- & Beratungsstellen beim Landesverband

Servicestelle

INKLUSION IM KULTURBEREICH

Liebe Kulturakteur*innen und Künstler*innen,

anlässlich des 5. Mai, des Europäischen Protesttags zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung, haben wir unsere Position zum aktuellen sächsischen Haushaltsentwurf veröffentlicht.

Das Statement finden Sie unten, auf unserer [Homepage](#) und auf unserem [Instagram-Kanal](#). Unterstützen Sie uns: Teilen Sie den Beitrag und machen Sie gemeinsam mit uns Druck für eine inklusive Kulturpolitik.

Herzliche Grüße

Johanna von der Waydrink, Eric Beier und Matthias Franke

Förderung der Inklusionsentwicklung nicht stoppen!

In den vergangenen Jahren wurden dank der Staatsregierung wichtige Fortschritte bei der kulturellen Teilhabe von Menschen mit Behinderung erzielt. Diese Erfolge sind eine solide Basis, auf der wir weiter aufbauen sollten. Konkrete Entwicklungsziele finden sich entsprechend im Koalitionsvertrag, S. 88:

„Inklusion in Kunst und Kultur heißt für uns, Barrierefreiheit zu schaffen und Kultur- sowie Medienschaffende mit Behinderungen gezielt zu fördern.“

Im aktuellen Haushaltsentwurf sind diese Ziele nicht untersetzt - die Förderrichtlinie Inklusion ist ausgesetzt, die Mittel für die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen (KdFS) sind

um elf Prozent gekürzt, was dazu führt, dass Menschen mit Behinderung massiv in ihrer Teilhabe eingeschränkt werden. Das betrifft 20% der sächsischen Bevölkerung. Angesichts des demografischen Wandels wird dieser Anteil weiter steigen.

Wer jetzt bei Inklusion spart, riskiert den Verlust von Teilhabechancen, schwächt den gesellschaftlichen Zusammenhalt und die Attraktivität Sachsens.

Unsere fachliche Empfehlung für eine inklusive Kulturpolitik

1. Zugänglichkeit und Barrierefreiheit sichern

Eine starke Kulturlandschaft lebt davon, dass alle Menschen, unabhängig von einer Behinderung, daran teilhaben können. Der Abbau von Barrieren und die Schaffung von Zugängen sind Investitionen in den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Dafür braucht es eine verlässliche finanzielle Ausstattung, sowohl in der institutionellen als auch in der Projektförderung (z.B. über die Förderrichtlinie Inklusion, die Programme der KdFS und die Kulturraumförderung).

2. Talente fördern – Kunstakteur*innen mit Behinderung stärken

Sachsen profitiert von der Kreativität aller Kulturschaffenden. Ein gezieltes Förderprogramm für Künstler*innen mit Behinderung stellt sicher, dass auch ihre Perspektiven einen wertvollen Beitrag zur Weiterentwicklung des sächsischen Kulturbereichs leisten können.

Unsere Botschaft an den Landtag

Sachsen darf bei Inklusion im Kulturbereich jetzt nicht sparen. Sorgen Sie für einen Haushalt, der gesellschaftliche Teilhabe ermöglicht – für heute und für die Zukunft!

*Servicestelle Inklusion im Kulturbereich,
Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.*

In eigener Sache

Prozess Inklusion: **Abschlusstreffen 2024/25 zur Prozessbegleitung für Inklusionsorientierte Organisationsentwicklung in Kultureinrichtungen**

Das Abschlusstreffen ist Teil der Prozessbegleitung für Inklusionsorientierte Organisationsentwicklung in Kultureinrichtungen. Es dient der gegenseitigen Vorstellung der Ergebnisse und dem kollegialen Austausch. Bei Bedarf werden Experteninputs und Praxisbeispiele für die Veranstaltung angefragt werden. Die Veranstaltung richtet sich an alle Mitarbeiter*innen der an der Prozessbegleitung teilnehmenden Kultureinrichtungen.

Termin: **21.05.2025** // 10:30 – 15:30 Uhr // Leipzig // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache

Workshop: **Fördermöglichkeiten für inklusive Kulturarbeit**

Im Rahmen dieser Weiterbildung werden relevante Förderprogramme für die Umsetzung inklusiver Kulturarbeit vorgestellt. Neben der Präsentation der einzelnen Programme, werden Tipps und Hinweise zur Antragstellung, aber auch Praxisbeispiele vermittelt. Vorgestellt werden die Programme von Aktion Mensch, „Kultur macht stark“ und Fonds Soziokultur.

Termin: **26.05.2025** // 10:00 – 13:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache

Workshop: **AKTION MENSCH e.V. – Fördermöglichkeiten für Kulturprojekte**

Der Workshop stellt Fördermöglichkeiten für inklusive Kulturarbeit vor, speziell das Programm der Aktion Mensch. Es unterstützt Projekte, die Kindern und Jugendlichen gesellschaftliche Teilhabe und Persönlichkeitsentwicklung ermöglichen. Zielgruppe sind

gemeinnützige Träger der Kinder- und Jugendhilfe. Referent ist Daniel Bulski von Aktion Mensch.

Termin: **12.06.2025** // 10:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

In eigener Sache

Release-Party: Broschüre zu kuratorischer Praxis im Kontext von Behinderung

Wir haben etwas zu feiern, und zwar die Veröffentlichung unserer Broschüre „Die Unbekannten. Ideen für eine kritische kuratorische Praxis im Kontext von Behinderung“. Dazu laden wir alle Kulturakteurinnen und Interessierte herzlich ein. Die Broschüre, verfasst von der Kuratorin und Kunstvermittlerin Dr. Kate Brehme, zeigt Kuratorinnen, wie sie einen zeitgemäßen und zugangsorientierten kuratorischen Ansatz in Bezug auf Behinderung entwickeln können.

Termin: **18.06.2025** // 10:30 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Workshop: Kunst hörbar vermitteln

Der Bundesverband Museumspädagogik bietet ein kostenfreies Online-Seminar zur Audiodeskription im Rahmen des Projekts "Bei Anruf Kultur" an. Vermittler*innen können Kompetenzen für deskriptive Führungen entwickeln, sowohl vor Ort als auch am Telefon. Das Seminar umfasst Erfahrungsaustausch und praktische Übungen zur Bildbeschreibung.

Termin: **19.05. und 04.08.2025** // Online // [weitere Informationen](#)

Workshop: Leichte Sprache in Kultureinrichtungen

Ziel des Workshops ist es, Ideen zu entwickeln, wie sprachliche Barrieren abgebaut werden können. Teilnehmende erfahren, wie Leichte Sprache in Kulturangebote integriert werden kann. Die Veranstaltung richtet sich an Mitarbeiter*innen von Kultureinrichtungen. Anmeldung bis 06.05.2025.

Termin: **20.05.2025** // 09:00 – 12:15 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Workshop: Inklusion im Museum pragmatisch umsetzen

Das Seminar in Wolfenbüttel zeigt, wie Sie mit vorhandenen Mitteln Barrierefreiheit in Ihrem Museum steigern können. Lernen Sie, wie Sie Zugänglichkeit in den Bereichen Mobilität, Sehen, Hören, Gebärden und Verstehen verbessern und dabei attraktive Lösungen für alle Besucher schaffen. Eine Veranstaltung der Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel.

Termin: **21.-22.05.2025** // Wolfenbüttel // [weitere Informationen](#)

Workshop: Basiswissen Barrierefreiheit: Kategorie Sehen

Der Kategorie Sehen widmet sich die dritte Veranstaltung der kubia-Reihe „Basiswissen Barrierefreiheit“. Ausgehend von der Perspektive blinder und sehbehinderter Menschen fragen wir nach Barrieren im Kunst- und Kulturbetrieb aller künstlerischen Sparten und nach adäquaten Zugängen, die den tatsächlichen Bedarfen gerecht werden. Eine Veranstaltung des Kompetenzzentrums für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur (kubia).

Termin: **22.05.2025** // 10:00 – 12:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Termin: All Inclusive – Who is Invited?

Vom 22.–24. Mai 2025 findet in Chemnitz der Kongress „All Inclusive – Who is Invited?“ statt. Drei Tage lang treffen sich europäische Akteur:innen des inklusiven Theaters zu Workshops, Panels und Aufführungen. Im Fokus: Best-Practice-Beispiele, Bühnengebärdensprache und die Vernetzung für mehr Teilhabe in Kunst und Kultur.

Termin: **22.05.-24.05.2025** // Chemnitz // [weitere Informationen](#)

Workshop: **Ageismus – Was hat das mit mir und meiner Kulturarbeit zu tun?**

Was wird unter Ageismus verstanden und wie werden in der kulturgeragogischen Praxis Altersunterschiede gemacht – oder auch nicht? Nach einem Input von kubia-Mitarbeiterin Dr.in Miriam Haller beschäftigen sich die Teilnehmenden mithilfe der Focusing-Methode mit eigenen Altersbildern und reflektieren gemeinsam, welche Rolle Ageismus in der Kulturarbeit mit Älteren spielt. Eine Veranstaltung des Kompetenzzentrums für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur (kubia).

Termin: **05.06.2025** // 14:00 – 16:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Workshop: **Barrierefreiheit im Netz – Was Kulturakteur*innen wissen sollten**

Ende Juni tritt das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) in Kraft. In der Online-Veranstaltung vermittelt der Accessibility Consultant Jan Hellbusch ein grundlegendes Verständnis für digitale Barrierefreiheit. Kulturakteurinnen, die ihre Website barrierefrei umgestalten möchten, erfahren wie ein solcher Prozess aussehen kann und worauf es in der Zusammenarbeit mit Entwicklerinnen und Prüfer*innen ankommt. Eine Veranstaltung des Kompetenzzentrums für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur (kubia).

Termin: **17.06.2025** // 10:00 – 12:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Workshop: **Basiswissen Barrierefreiheit: Kategorie Empfinden**

Die vierte Veranstaltung der Reihe „Basiswissen Barrierefreiheit“ widmet sich der Kategorie Empfinden. Ausgehend von der Perspektive neurodivergenter Menschen fragen wir nach Barrieren im Kunst- und Kulturbetrieb aller künstlerischer Sparten und nach adäquaten Zugängen, die den tatsächlichen Bedarfen gerecht werden. Eine Veranstaltung des Kompetenzzentrums für Kulturelle Bildung im Alter und inklusive Kultur (kubia).

Termin: **18.09.2025** // 10:00 – 12:30 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Förderung: **access:maker. Mehr Diversität in Kultur**

Das Qualifizierungsprogramm access:maker unterstützt Kulturorganisationen dabei, inklusive Zugänge zu schaffen und diese als Mehrwert für das gesamte Publikum und das Personal zu begreifen. Bis Juni 2027 werden jährlich drei bis vier Kulturorganisationen dabei unterstützt, eine umfassende Qualifizierung zur Umsetzung ihres inklusiven Öffnungsprozesses auf den Weg zu bringen.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **10.04.2025** // [weitere Informationen](#)

Förderung: **APPLAUS-Award 2025**

Die Bewerbungsphase für den APPLAUS-Award 2025 läuft! Bis 22. Mai, 18 Uhr können Livemusikclubs und Veranstalter*innen aus Populärmusik & Jazz ihre Bewerbung einreichen. Insgesamt werden 1,6 Mio. € Preisgelder in sechs Kategorien vergeben, darunter Awareness, Inklusion und Nachhaltigkeit (je bis 10.000 €). Alle Infos und Teilnahmebedingungen auf der APPLAUS-Website.

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **22.05.2025** // [weitere Informationen](#)

Förderung: **RWE Stiftung**

Die Stiftung fördert ab einem Projektvolumen von 20.000 Euro. Ab einer Förderung von 50.000 Euro müssen öffentliche Akteure eingebunden sein. Im Mittelpunkt stehen Kinder und Jugendliche. Themen sind die Förderung von Chancengerechtigkeit und die Stärkung von internationaler und interkultureller Verständigung sowie Verbesserung des gesellschaftlichen Zusammenhalts.

Förderung: **Förderung für inklusive Vereine**

Teilnehmen können kleine und große gemeinnützige Organisationen und Vereine aus Sachsen, die sich für ein chancengerechtes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen stark machen. Zu gewinnen gibt es bis zu 75 000 Euro. Förderung des Sächsischen Staatsministeriums für Soziales, Gesund und Gesellschaftlichen Zusammenhalt (SMS), Bewilligungsstelle Landesdirektion Sachsen (LDS).

Bewerbungs-/Einreichungsfrist: **31.10.2025** // [weitere Informationen](#)

Launch: **Handlungsempfehlung Mentoring-Potential**

Am 14. Mai veröffentlicht Diversity Arts Culture die neuen Handlungsempfehlungen für Mentoring im Kulturbereich. Die Publikation zeigt, wie gezieltes Mentoring Vielfalt und Chancengleichheit in Kunst und Kultur fördert und gibt praxisnahe Tipps für Institutionen und Kulturschaffende.

[weitere Informationen](#)

Launch: **Praxishandbuch Inklusion in Bibliotheken erschienen**

Das neue Praxishandbuch „Inklusion in Bibliotheken“ bietet umfassende Praxisbeispiele, rechtliche Grundlagen und inklusive Konzepte für barrierefreie Bibliotheken. Ein Beitrag der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich ist enthalten. Am 20. Mai 2025 findet sie Buchpräsentation in der Staatsbibliothek in Berlin statt.

[weitere Informationen](#)

Videotipp: **Barrierefreiheit an der TU Dresden: Vielfalt im Fokus**

In der neuen Folge „Gute Frage“ zeigt die TU Dresden, wie Barrierefreiheit ganzheitlich gedacht werden kann: Von baulichen Lösungen über verständliche Sprache bis zu den Bedürfnissen neurodivergenter Menschen. Expert*innen berichten, wie Teilhabe für alle verbessert werden kann – auch durch innovative Prothesen aus der Biomedizintechnik. Das Video gibt es auf dem YouTube-Kanal der TU Dresden.

[weitere Informationen](#)

Lesetipp: **Barrierefreiheitsstärkungsgesetz: Was ändert sich ab Juni 2025?**

Ab 28. Juni 2025 gilt das Barrierefreiheitsstärkungsgesetz (BFSG) für viele digitale Produkte und Dienstleistungen wie Onlineshops, Smartphones oder Bankautomaten. Erstmals sind auch private Unternehmen verpflichtet, Barrierefreiheit sicherzustellen. Ziel ist, dass Menschen mit Behinderungen digitale Angebote ohne fremde Hilfe nutzen können. Ausnahmen gibt es für Kleinstunternehmen.

[weitere Informationen](#)

Umfrage: **Kulturelle Teilhabe im Theater**

Das Institut für Kulturwissenschaften der Uni Leipzig erforscht, wie taube und schwerhörige Menschen Theater erleben. Die anonyme Umfrage fragt nach Barrieren, Bedürfnissen und Möglichkeiten für mehr Inklusion. Mitmachen dauert ca. 10 Minuten. Die Ergebnisse werden veröffentlicht. Teilnahme und Weiterleitung sind ausdrücklich erwünscht.

[weitere Informationen](#)

Beratungsstelle

KULTUR MACHT STARK - SACHSEN

Liebe Kulturschaffende und Projektgestalter*innen,

ich berate sachsenweit zum **Bundesförderprogramm "Kultur macht stark - Bündnisse für Bildung"** zu Fördermöglichkeiten für Projekte der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung für die Altersgruppe 3 – 18 Jahre.

[neue telefonische Sprechzeiten in 2025:](#)

Di.: 14:00 - 16:00 Uhr

Do.: 10:00 - 12:00 Uhr

(Beratungstermine nach Vereinbarung, Schreiben Sie mir bitte eine E-Mail)

Bitte beachten Sie auch die Änderungen in der Übersicht der Antragsfristen im letzten Teil dieser Newsletter-Rubrik. Es gibt weitere Fristen für Projekte in 2025 / 2026.

Herzliche Grüße

Judith Andó

[Kontakt Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen](#)

Musikschulkongress Dresden: **Infos zu "Kultur macht stark" Förderkonzept**

In Zusammenarbeit mit dem Projektbüro "MusikLeben3" des Verbands deutscher Musikschulen stellt die Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen die Rahmenbedingungen des gleichnamigen Bundesförderprogramms sowie das VdM-Förderkonzept "MusikLeben3" auf dem diesjährigen Musikschulkongress im Internationalen Congress Center Dresden vor.

Die Referentinnen Judith Andó (Beratungsstelle "Kultur macht stark" Sachsen) und Jasmin Dorner (VdM / "MusikLeben3") geben Einblicke in die Förderpraxis von "Kultur macht stark" mit "MusikLeben3". Darüber hinaus wird ein Fokus auf die Sozialraumtdeckung zur Bündnisbildung gesetzt und werden Tipps und Tricks zur Bündnispartnerfindung und lokalen Vernetzung gegeben.

Leider ist die Veranstaltung schon ausgebucht. Bei Fragen zum Förderkonzept MusikLeben3 kontaktieren Sie bitte die Beratungsstelle "Kultur macht stark" Sachsen.

Termin: 10.05.2025 // 13:00 – 14:00 Uhr // ICD // [Informationen & Anmeldung](#)

Messebeteiligung Leipzig: **Beratungsstelle "Kultur macht stark" beim DJHT**

Die Beratungsstelle "Kultur macht stark" Sachsen unterstützt ihren Träger den Landesverband Soziokultur Sachsen (LVS) auf dem größten Jugendhilfegipfel in Europa – dem 18 Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag in Leipzig.

Am Donnerstag, den 15.5.2025 lädt die Referentin der Beratungsstelle Sachsen vor Ort zu "Tischgesprächen" und beantwortet ihre Fragen zum Bundesförderprogramm der Kulturellen Kinder – und Jugendbildung "Kultur macht stark".

Termin: 13.- 15.05.2025 // ganztägig // Messe Leipzig // [Informationen & Anmeldung](#)

BMBF-Infoveranstaltung: **"Kultur macht stark" in ländlichen Räumen**

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung informiert in seiner digitalen Infoveranstaltung „Kultur macht stark in ländlichen Räumen: Potenziale entwickeln, Perspektiven schaffen“ über Fördermöglichkeiten und Entwicklungsansätze, die sich ländlichen Kommunen, Einrichtungen und Vereinen im Programm bieten.

Eingeladen werden kommunale Akteure, Bildungs- und Kulturakteure sowie Multiplikatorinnen und Multiplikatoren aus den Ländern und Regionen. Neben der Vorstellung des Förderprogramms wird es in Vorträgen, Praxisbeispielen und einem Podiumsgespräch darum gehen, wie unterschiedliche Akteure unter Einbeziehung lokaler Potenziale zusammenarbeiten können. Im Anschluss soll es für die Teilnehmenden die Gelegenheit zum Austausch in Breakout-Räumen geben.

Termin: **22.05.2025** // 10:00 – 12:00 Uhr // Online // [Informationen & Anmeldung](#)

"Kultur macht stark" bei: **"Fördermöglichkeiten für inklusive Kulturarbeit"**

Die Beratungsstelle "Kultur macht stark" stellt bei dieser Online-Veranstaltung der Servicestelle Inklusion im Kulturbereich die Rahmenbedingungen inklusiver Projektgestaltung im Bundesförderprogramm der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung "Kultur macht stark" vor.

Vorgestellt werden die Programme von Aktion Mensch, „Kultur macht stark“ und Fonds Soziokultur. Neben der Präsentation der einzelnen Programme, werden Tipps und Hinweise zur Antragstellung, aber auch Praxisbeispiele vermittelt.

Termin: **26.05.2025** // 10:00 – 13:00 Uhr // Online // [weitere Informationen](#)

Beratung: **"Kultur macht stark" in "light" – es geht auch ohne Antrag!**

Die Beratungsstelle »Kultur macht stark« Sachsen informiert über die Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit einer der 5 „Initiativen“ in „Kultur macht stark“ der Förderperiode III. Sie holen Projekte der Kulturellen Bildung für Kinder und Jugendliche in ihre Einrichtung, ohne Fördermittelantrag und Mitteladministration. Wie funktioniert das? Lassen Sie sich beraten.

Kontaktieren Sie mich bitte per E-Mail: [Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen](#)

ANTRAGSFRISTEN Kultur macht stark“ - Bündnisse für Bildung

Kultur- / Kunstprojekte unterschiedlicher Kulturbereiche mit Kindern und Jugendlichen
ANTRAGSFRISTEN 2025 / 2026 bei "Förderern":

Mai

15.05.: [tanz + theater machen stark](#) // BV Freie Darstellende Künste e.V. [Projektstarts: ab 15.07.2025]

21.05.: [Global Village Kids](#) (ländlich + digital) // Fonds Darstellende Künste e.V.
[Projektstarts: ab 01.07.2025]

31.05.: [Museum macht stark](#) // Deutscher Museumsbund e.V.
[Projektstarts: ab 2026 (!)]

September

01.09.: [Musik für alle!](#) // Bundesmusikverband Chor & Orchester e.V.
[weitere Fristen: 15.01. und 01.05. 2026]

01.09.: [Zirkus gestaltet Vielfalt](#) // BAG Zirkuspädagogik
[Projektstart: ab 01.01.2026; einzige Frist f. Projekte in 2026 (!)]

08.09.: [Movies in Motion](#) // BV Jugend und Film e.V.

10.09.: [Künste öffnen Welten](#) // BKJ [Projektstarts: ab 15.01.2026]

15.09.: [Zirkus macht stark](#) // Zirkus für alle e.V.

Mitte Sept.: [Open Air Culture](#) // Alevitische Gemeinde Deutschland e.V.

26.09.: [Musik Leben 3](#) // Verband deutscher Musikschulen (VdM)

30.09.: [Chance Tanz](#) // Aktion Tanz e.V.

30.09.: [Wir können Kunst](#) // BV Bildender Künstlerinnen und Künstler e.V.

30.09.: [Wege ins Theater](#) // ASSITEJ e.V. / darstellende Künste und junges Publikum

Oktober

05.10.: [Spielen macht stark!](#) // Spielmobile e.V.

[weitere Antragsfrist: 01.02.2026]

06.10.: [InterKulturMachtKunst-KunstMachtInterKultur](#) // BV NeMO

15.10.: [Gemeinsam Digital](#) // Deutscher Bibliotheksverband

[weitere Antragsfrist: 01.02.2026]

15.10.: [tanz + theater machen stark](#) // BV Freie Darstellende Künste e.V.

31.10.: [Museum macht stark](#) // Deutscher Museumsbund e.V.

Weitere Fristen werden erwartet und werden bei Erscheinen auf den Webpräsenzen der Programmpartner und der der Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen bekanntgegeben.

Zusammenarbeit mit *Initiativen*:

[Interessenbekundung ohne Frist, derzeit z.T. mit Warteliste]

- [Leseclubs – Mit Freu\(n\)den lesen](#) // Stiftung Lesen
- [Wörterwelten. Lesen und schreiben mit Autor*innen](#) // Friedrich Boedecker Kreise e.V.
- [Dagesh on Tour - Bildungsprogramm zu jüdischen Gegenwartskünsten](#) // DialoguePerspectives e.V.
- [Labs4Future](#) // JFF- Jugend Film Fernsehen e. V.
- [Stärker mit Games](#) // Stiftung Digitale Spielekultur gGmbH

Weitere Fristen werden erwartet und werden dann auf den Webpräsenzen der Programmpartner und der der [Beratungsstelle „Kultur macht stark“ Sachsen](#) bekanntgegeben.

OHNE FESTE FRIST:

Interessenbekundung zur Zusammenarbeit bei *Initiativen*:

[derzeit z.T. mit Warteliste]

- [Leseclubs – Mit Freu\(n\)den lesen](#) // Stiftung Lesen
- [Wörterwelten. Lesen und schreiben mit Autor*innen](#) // Friedrich Boedecker Kreise e.V.
- [Dagesh on Tour - Bildungsprogramm zu jüdischen Gegenwartskünsten](#) // DialoguePerspectives e.V.
- [Labs4Future](#) // JFF- Jugend Film Fernsehen e. V. [wieder ab März 2025 geplant]
- [Stärker mit Games](#) // Stiftung Digitale Spielekultur gGmbH



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Servicestelle QUARTIERSENTWICKLUNG & GEMEINWESENARBEIT

Liebe Interessierte,

der Frühling ist endlich da und die Natur erwacht zu neuem Leben. Es tut sich viel, und die Aufbruchstimmung ist spürbar – eine perfekte Gelegenheit, um gemeinsam Dinge anzupacken und neue Wege zu gehen. Es ist eine wunderbare Zeit, um draußen neue Begegnungen zu erleben und gemeinsam aktiv zu werden – beispielsweise beim [„Tag der Nachbarschaft“](#), bei einem Flohmarkt im Quartier, Stadtteilstadt oder einem gemütlichen „Grillerchen“ im Park.

Wir haben in den letzten Wochen fleißig geplant und zahlreiche Veranstaltungen organisiert, die darauf warten, entdeckt zu werden. Auch unser Seminar in Leipzig zu „Basics der Gemeinwesenarbeit“ war eine tolle Gelegenheit für Austausch und Vernetzung. Eine Dokumentation ist in Kürze auf [unserer Webseite](#) zu finden.

Nachfolgend geben wir viele Hinweise und praktische Ideen, um ein gemeinsames Miteinander vor Ort anzuregen. Viel Freude beim Stöbern! Bei Fragen oder Anregungen erreichen Sie uns unter den bekannten [Kontakt Daten](#). Eine Übersicht zu allen diesjährigen Infobriefen finden Sie in unserem [Archiv](#).

Sonnige Grüße aus der QuGe

FÖRDERHINWEIS:

Die Servicestelle Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit Sachsen (QuGe) ist Teil der Förderrichtlinie Nachhaltige Soziale Stadtentwicklung ESF Plus 2021-2027. Mit dem Programm „Nachhaltige soziale Stadtentwicklung“ unterstützt das Sächsische Staatsministerium für Regionalentwicklung (SMR) Städte und Gemeinden bei der sozialen Entwicklung ausgewählter Stadtgebiete mit Landesmitteln und Mitteln aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF). Bewilligungsstelle ist die Sächsische Aufbaubank (SAB). Die Servicestelle Quartiersentwicklung und Gemeinwesenarbeit Sachsen wird kofinanziert von der Europäischen Union

In eigener Sache

QuGe Webinar-Reihe: Erreichen „schwieriger“ Zielgruppen, Teil 4 Digitale Öffentlichkeitsarbeit

Termin: 19.05.2025 // 9.30 – 12.00 Uhr // online

Wir besprechen, wie mit einer durchdachten Strategie und geplanter Ansprache Zielgruppen effektiv erreicht werden können. Hierbei geht es um Grundlagenwissen, um sich auf LinkedIn, Facebook oder Instagram zurecht zu finden – anhand von „good practice“ Beispielen geben wir praxisnahes „Handwerkszeug“ für eine kreative Öffentlichkeitsarbeit. Dabei geht es u.a. auch darum, wie Beiträge gestaltet werden sollten.

Referent*innen:

- Dr. Christopher M. Brinkmann ([freier Redakteur und Medienpädagoge](#))
- Peter Stawowy ([Spezialist für Kommunikation und Medienexperte](#))
- Isabell Wiehmert ([Treibhaus e.V. Döbeln](#))

Anmeldefrist: 16.05.2025 und Begrenzung auf 60 Teilnehmende.

In eigener Sache

QuGe Veranstaltungen: **SAVE THE DATES**

- **19.06.2025 // 10.00 – 15.00 Uhr // Hoyerswerda, Kulturfabrik:**
Gemeinwesenarbeit und Kommunalpolitik
- **21.08.2025 // 10.00 – 15.00 Uhr // Weißwasser:**
Exkursion und Praxistag – Gemeinwesenarbeit und Stadtentwicklung vor Ort
- **25.09.2025 // Hochschule Mittweida: [Zukunftsforum Gemeinwesenarbeit](#)**

Mehr Informationen und einen Anmeldelink gibt es in Kürze auf unserer Webseite.

Gemeinwesenarbeit als Brückenbauerin: **Zukunftsorientiertes Miteinander im Sozialraum**

Gemeinwesenarbeit setzt sich für eine partizipative, langfristige Stadtteil- und Quartiersentwicklung ein, bei der Menschen als Expert*innen ihrer eigenen Lebenswelt angesehen werden. Welchen Beitrag die Gemeinwesenarbeit als Brückenbauerin für ein zukunftsorientiertes Miteinander im Sozialraum leisten kann und was das für die lokale Demokratie bedeutet, erklärt Milena Riede [in diesem kurzen Beitrag](#).

Broschüre: „Gestalte deine Stadt, sodass sie dir gefällt“

Die Publikation richtet sich an alle, die eigene Ideen und Aktionen im Stadtraum umsetzen möchten und beinhaltet praktische Tipps, Ideen und Ansprechpartner. Auch wenn es dort steht – diese Publikation ist ebenfalls für Menschen außerhalb Leipzigs geeignet – und zeigt u.a. viele Beispiele für Interventionen im Straßenraum, Zwischennutzungen und Urban Gardening.

Vielen Dank an Manuela Kahle, die uns diese Publikation im Rahmen unseres [Webinars Teil 2](#) empfohlen hat!

[Informationen](#)

Ringvorlesung: **Gemeinwesenarbeit und subjektive sowie kollektive Handlungsfähigkeit**

Referent*innen: Prof.in Dr.in Sabine Stövesand (HAW Hamburg), Hannah Wachter (HS Niederrhein), Prof. Dr. Michael May (Mitglied des Hessischen Promotionszentrums Soziale Arbeit)

Moderator*innen: Prof. Dr. Michael Noack (HS Niederrhein), Dr. Tobias Meier (HS Koblenz)

Termin: **14.05.2025 // 18.00 – 19.30 Uhr // online // [Informationen und Anmeldung](#)**

Konferenz: **Kulturhanse-Labore**

Unter dem Motto "Gründen und Gemeinwohl in der Peripherie" werden Sozialunternehmer*innen, (Gründungs)Labore, (inter)nationale Forscher*innen und Macher*innen, Förderer und Entscheidungsträger*innen zusammengebracht, um gemeinsam über die Verbindung zwischen Stadtentwicklung und gemeinwohlorientiertem Wirtschaften sowie der Belegung von Leerstand und einer aktiven Bürgerschaft im Kontext peripherer Lagen nachzudenken.

Termin: **15.05.2025 // 10.00 – 17.00 Uhr // Chemnitz // [Informationen und Anmeldung](#)**

Webinar: „Türöffner Grundbildung“ – Lebenswelt- und Sozialraumorientierung

Ziel der Online-Fortbildung ist es, mit dem Fokus Grundbildung das eigene pädagogische Handeln weiterzuentwickeln, dabei unterschiedliche Lebenswelten und Sozialräume in den Blick zu nehmen und Angebote innerhalb und außerhalb der eigenen Einrichtung auszuloten. *Termin: 16.05.2025 // 10 – 13 Uhr // online // [Informationen und Anmeldung](#)*

Förderung: Deutsche Fernsehlotterie Stiftung

Gefördert werden soziale Projekte und Initiativen, die sich positiv und unmittelbar auf das Zusammenleben in Deutschland auswirken und soziale Benachteiligung verhindern oder abbauen. Sie sollten das Ziel verfolgen, die Lebensqualität ihrer Zielgruppen aufrechtzuerhalten unabhängig von den Auswirkungen der Lebensumstände.

Bewerbungszeitraum: 20.05. – 01.07.2025 // [weitere Informationen](#)

Netzwerktreffen Bürgerbeteiligung: Gemeinsam handlungsfähig. Eine starke Demokratie braucht Beteiligung und Mitwirkung

Wie können Zivilgesellschaft, Einwohner*innen, Verwaltung und Politik zusammenarbeiten, um die anstehenden gesellschaftlichen Aufgaben gemeinsam zu bearbeiten? Wie müssen demokratische Entscheidungsprozesse ausgestaltet sein, um die neuen Formen der Zusammenarbeit einzubetten?

Termin: 23.05.2025 // 10.30 – 17.00 Uhr // Köln // [Informationen und Anmeldung](#)

Auszeichnung: Gute Bürgerbeteiligung

Ausgezeichnet werden herausragende Projekte, die als Beispiel für gute Bürgerbeteiligung dienen können. Sie richtet sich an Kommunen (Städte, Gemeinden und Kreise) und an zivilgesellschaftliche Organisationen, die in Kooperation mit Kommunen qualitativ hochwertige Beteiligungsprozesse durchführen.

Bewerbungsfrist: 31.05.2025 // [weitere Informationen](#)

[zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)



#WirLebenDemokratie

Landesverband Soziokultur Sachsen e.V.
Alaunstraße 9 • 01099 Dresden

T: 0351 – 802 17 66 | Mail: news@soziokultur-sachsen.de

www.soziokultur-sachsen.de

HINWEIS:

Die Beiträge dieses Newsletters geben, sofern nicht ausdrücklich als solche Nachrichten gekennzeichnet, nicht unbedingt die Meinung des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. wieder, sondern repräsentieren das weite Feld soziokultureller Handlungsfelder. Die Redaktion des Newsletters verfolgt das Ziel, den Adressat*innen einen möglichst tiefen und weiten Blick in über die Arbeitsfelder zu ermöglichen und für die Alltagspraxis relevante Informationen zusammen zu stellen.

Fügen Sie bitte die E-Mail-Adresse news@soziokultur-sachsen.de Ihrem Adressbuch oder der Liste sicherer Absender hinzu. Dadurch stellen Sie sicher, dass unsere Mail Sie auch in Zukunft erreicht.

Die Verarbeitung Ihrer Daten erfolgt entsprechend der [Datenschutzerklärung](#) des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V.

ABMELDEN:

Wenn Sie den Newsletter des Landesverbandes Soziokultur Sachsen e.V. nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine Mail an: news@soziokultur-sachsen.de (bitte mit Angabe der Empfänger-Mail-Adresse).

FÖRDERHINWEIS:

Der Landesverband Soziokultur Sachsen e.V. wird gefördert durch das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft, Kultur und Tourismus. Diese Einrichtung wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.